



BOB

**Bildung, Orientierung
und Beruf**

Perspektiven für junge
Flüchtlinge



**Maßnahmenummer
237/5002/25**

INHALTE

- Kennenlernen des deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarktes
- Praktische Vermittlung von beruflichen Grundlagen
- Erlernen von berufsbezogenen Deutschkenntnissen
- Fahrgelderstattung während der Teilnahme
- Unterstützung und Beratung bei z. B. Suche nach Job, Ausbildungsplatz oder Wohnung
- Angelegenheiten mit Behörden, wie Jobcenter oder Kindergeldstelle

Berufspraxis in den Bereichen:

GASTRONOMIE

- Einkauf und Zubereitung von handelsüblichen Speisen
- Mitwirkung bei Sonderveranstaltungen (z. B. Nationalitätenbuffets, Catering, Angebote für Seniorinnen / Senioren)
- Servicetätigkeiten (Bestellungen entgegennehmen, Ausgabe am Buffet)

LAGER / LOGISTIK

- Ein- und Auslagern von Ware
- Warenannahme und Wareneingangskontrolle
- Warenbestandprüfung und Warenbestandpflege

TEILNAHME

- Dauer bis zu 6 Monaten
- 25 Stunden / Woche, Teilzeit ist möglich
- Ein laufender Einstieg ist möglich
- Für junge Frauen und Männer bis 27

SOZIALE DIENSTE

mit vielfältigen Tätigkeiten der Berufsfelder Altenpflege, sozialpädagogische Assistenz und Hauswirtschaft

- Umgang mit Pflegebedürftigen und Kleinkindern sowie deren Körperpflege und hauswirtschaftliche Versorgung
- Textilpflege und Reinigungsarbeiten
- Grundlagen der gesunden Ernährung & Lebensmittelhygiene

IT

- Prüfung von PC, Drucker, Laptop etc.
- Installation von Betriebssystem, Officesoftware und Standardsoftware
- Fehlersuche Soft- und Hardware



IN KOOPERATION MIT **JOB CENTER** REGION HANNOVER

Das Jobcenter Region Hannover betreut seit 2005 die Menschen in der Region Hannover, die Bürgergeld erhalten.

In der gesamten Region Hannover erhalten etwa 112.000 Menschen die Unterstützung vom Jobcenter. Über 1.700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind an 20 Standorten in der Region vor Ort. Ihre Aufgabe ist es, Menschen individuell und persönlich zu beraten und zu fördern.

Ziel ist, dass die erwerbsfähigen Kundinnen und Kunden durch eine Arbeitsaufnahme wieder die eigenständige Sicherung des Lebensunterhalts erreichen.

Die Jugendwerkstätten und Projekte der juniver Jugendberufshilfe Diakonie Hannover gGmbH bieten jungen erwerbslosen Menschen, im Übergang von Schule – Beruf individuelle Förderung und vielfältige orientierende Qualifizierungsmaßnahmen. Ziel ist die Aufnahme eines Praktikums, einer Ausbildung oder Arbeit.

Der Weg zu uns

Juniver | Jugendberufshilfe Diakonie Hannover gGmbH

Thurnithstraße 8
30519 Hannover

(Linie 1 / 2 / 8 Peiner Str.)

Ansprechpartnerin

Denise Boguth

T 0511 330604-23

F 0511 330604-59



Sie erreichen uns persönlich oder telefonisch zu unseren Sprechzeiten:
Mo–Fr von 8–15 Uhr.

info@juniver.de
www.juniver.de

Amtsgericht
Hannover HRB Nr. 203770
Steuer-Nr. 25/207/10874

Evangelische Bank
IBAN DE38 5206 0410 0006 6016 26
BIC GENODEF1EK1

WEITERE KOOPERATIONSPARTNER



newBIT GmbH
Wunstorfer Str. 130
30453 Hannover

www.newbit.info